

# Landesgruppe Hessen Süd

## Rettungshundepokalkampf

### Allgemeine Bestimmungen:

Der RH- Pokalkampf der Landesgruppe Hessen Süd dient in erster Linie der sportlichen Betätigung mit Hund und dem Teamsport im SV sowie angeschlossenen Verbänden der FCI, VDH oder der IRO. Der RH- Pokalkampf soll auch dem interessierten Hundebesitzer die sportliche Vielfalt im SV anschaulich vermitteln. Da alle Aktivitäten auf dem OG- Übungsgelände stattfinden, kann der interessierte Zuschauer alle Abteilungen der Rettungshundearbeit direkt beobachten und verfolgen. Bei regulären Rettungshundeprüfungen ist die Beobachtung der Sucharbeit in der Abteilung A des Hundes nur sehr eingeschränkt oder gar nicht möglich.

Der RH- Pokalkampf der Landesgruppe Hessen Süd beinhaltet kein Ausbildungskennzeichen und es erfolgt demzufolge keinen Eintrag der Bewertungen in eine Leistungskarte, Bewertungsheft oder sonstigen Prüfungsnachweis. Dem jeweiligem Team kann eine Urkunde über den jeweils erzielten Rang (ohne Anhabung von Bewertungspunkte) ausgestellt werden.

### Der RH- Pokalkampf Hessen- Süd gliedert sich in:

<b>Einzelstarter:</b>	<b>Disziplin</b>	<b>Punkte maximal</b>
Abteilung A	Sucharbeit	70
Abteilung B	Unterordnung und Gewandtheit	100
Gesamt:		170

Ein Einzelstarter (Hundeführer und Hund) muss in allen Abteilungen starten. Sieger ist das Team mit der höchsten Gesamtbewertung aus allen Abteilungen. Zweiter wird das Team mit der zweitbesten Leistung, Dritter das Team mit der drittbesten Leistung usw. Bei Punktegleichstand gewinnt immer das Team mit der höchsten Bewertung in der Abteilung A – Sucharbeit.

### Mannschaftspokal (mindestens 2 Starter)

Abteilung A	Sucharbeit	70
Abteilung B	Unterordnung und Gewandtheit	100 (mindestens 2 Teams)
Gesamt:		170

Eine Mannschaft besteht aus mindestens zwei maximal drei Startern (Teams). Bei einer Mannschaft mit zwei Startern muss ein RH- Team mindestens in zwei Abteilungen (A und B) starten. Bei einem dreier Team startet jeweils ein Team in einer Abteilung A und zwei Teams in der Abteilung B. Die Reihenfolge, welches RH- Team in welcher Sparte startet, muss spätestens bei der Anmeldung an der Meldestelle bekannt gegeben werden. Eine spätere Veränderung kann nicht erfolgen. Es kann auch eine Mannschaft aus einem oder mehreren Einzelstartern gebildet werden. Die Reihenfolge, welche Abteilung für den Mannschaftspokal gewertet werden soll, muss spätestens bei der Anmeldung an der Meldestelle bekannt gegeben werden. Eine spätere Veränderung kann nicht erfolgen.

### **Universal- Mannschaftspokal (mindestens 2 Starter)**

Abteilung A	Sucharbeit	70
Abteilung B	Unterordnung und Gewandtheit	100
Abteilung C	TSB- Überprüfung	70
Gesamt:		240

Der Universal-Mannschaftspokal ist eine zusätzliche Option mit dem Ziel, die Kooperation von OG- Mitgliedern aus dem klassischen IPO- Bereich und IPO-R Bereich als Mannschaft in einem sportlichen Wettstreit zu fördern und Synergieeffekte anzuzeigen. Eine Universal -Mannschaft besteht aus mindestens zwei maximal drei Startern (Teams). Bei einer Mannschaft mit zwei Startern muss ein RH- Team in der Abteilungen A und B starten und ein IPO- Team in der Abteilung B und C. Bei einem dreier Team startet jeweils ein Team in einer Abteilung A, ein Team in der Abteilung C und zwei Teams in der Abteilung B. Die Reihenfolge, welches Team in welcher Sparte startet, muss spätestens bei der Anmeldung an der Meldestelle bekannt gegeben werden. Eine spätere Veränderung kann nicht erfolgen.

#### Meldeschluss:

Ist jeweils der Montag vor Veranstaltungsbeginn an die ausrichtende Ortsgruppe. Die Meldegebühr beträgt maximal 15,00 € pro Teilnehmer.

### **Einzelstarter**

<b>Einzelstarter:</b>	<b>Disziplin</b>	<b>Punkte maximal</b>
Abteilung A	Sucharbeit	70
Abteilung B	Unterordnung und Gewandtheit	100
Gesamt:		170

<b>Abteilung A - Sucharbeit</b>	<b>Punkte</b>
Anzeigeübung	20
Sucharbeit	50
<b>Gesamt</b>	<b>70</b>

#### Anzeigeübung

Die Anzeigeübung hat vor der eigentlichen Sucharbeit zu erfolgen. Die Anzeigeübung findet vor dem eigentlichen Suchfeld statt. Der Prüfungsrichter weist die Anzeigestelle zu. In einem Pokalkampf ist immer die gleiche Stelle Anzeigestelle zu verwenden. Vorführung und Bewertung wie IPO - RH 1 Version Fährtearbeit. Hundeführer und Hund melden sich suchfertig beim Prüfungsrichter. Der Hundeführer hat die Anzeigart des Hundes beim Prüfungsrichter anzugeben (Bellen, Bringeln oder Freiverweisen).

#### Sucharbeit:

Der OG- Platz wird mittels Flatterband oder sonstig gut sichtbarer Abgrenzung zu 2/3 oder 1/2 aufgeteilt (je nach Größe des Platzes). Die Distanz zwischen Absperrlinie und Platzende sollte in Längsrichtung mindestens 25 – 30 Meter betragen. In dem abgesperrten Platzteil sind mindestens 12 Verstecke einzurichten. Es können auch natürliche Versteckmöglichkeiten des Platzes (Gestrüpp, Busch oder sonstige Möglichkeiten) integriert werden. Ansonsten sind künstliche Versteckmöglichkeiten, wie Röhren, Kisten, Kompostierungsbehälter oder sonstige gut geeignete Hilfsmöglichkeiten gleichmäßig auf dem Platz zu verteilen.

Vor der Anzeigeübung wird eine Person in einer der Versteckmöglichkeiten - nicht sichtbar für Hundeführer und Hund - eingebracht. Hundeführer und Hund dürfen das Verstecken der Person nicht beobachten.

Nach der Anzeigeübung setzt der Hundeführer seinen Hund zum Suchen vor dem Absperrband an. Der Hund hat das Suchgelände auf Weisung des Hundeführers abzusuchen. Der Hund muss sich durch den Hundeführer auf Distanz Lenken und Leiten lassen. Nach Geruchsaufnahme muss der Hund sich zielstrebig entlang der Geruchsspur zur Versteckperson hinarbeiten. Am Versteck hat das Auslösen entsprechend der Anzeigeart direkt zu erfolgen. Der Hundeführer hat bei allen Anzeigearten die Anzeige beim Prüfungsrichter zu bestätigen. In der Anzeigeart Bellen hat der Hund dicht an dem Versteck zu bleiben und darf dieses begrenzt umkreisen (1 Meter Radius). Beim Bringeln hat der Hund direkt zum HF zu kommen und bringt ihn auf direktem Weg zum Versteck. Beim Freiverweisen hat der Hund zwischen Hundeführer und Versteck zu pendeln. Erst nach Freigabe durch den Prüfungsrichter kann sich der Hundeführer zum Hund begeben. Die Bewertung erfolgt entsprechend zur IPO-R. Der Prüfungsrichter ermittelt anhand der vorgeführten Parameter die Bewertungsnote.

<b>Abteilung B – Unterordnung und Gewandtheit</b>	<b>Punkte</b>
Freifolge mit Gruppe + Schussabgabe	10
Sitz aus der Bewegung	10
Steh aus dem Normalschritt	10
Ablage unter Ablenkung	10
Leiter waagerecht	10
Fassbrücke beweglich	10
Tunnel	10
Tragen und Übergeben	10
Ablage unter Ablenkung	20
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>

Die Bewertung der einzelnen Aufgaben in der Gehorsamsarbeit (Unterordnung) haben analog der IPO der FCI (Abteilung B) in der jeweils aktuellen Fassung zu erfolgen. Die Bewertung der einzelnen Aufgaben in der Gewandtheitsarbeit haben analog der IPO-R der FCI/IRO (Abteilung B) in der jeweils gültigen Fassung zu erfolgen.

Für eine Einzelbewertung müssen mindestens zwei Starter (Teams) in der Abteilung B vorführen. Ansonsten kann ein Team ohne Bewertung die Vorführung begleiten. Während ein Team die Unterordnung und Gewandtheit vorführt, liegt der Hund des zweiten Teams in der Ablage. Nach Beendigung der Disziplinen in der Unterordnung und Gewandtheit wechselt das Team. Team 1 geht in die Ablage und Team 2 führt vor. Am Ende wird die jeweilige Abteilung B beider Teams besprochen.

## Mannschaftspokal

### Mannschaftspokal (mindestens 2 Starter)

Abteilung A	Sucharbeit	70
Abteilung B	Unterordnung und Gewandtheit	100 (mindestens 2 Teams)
Gesamt:		170

<b>Abteilung A - Sucharbeit</b>	<b>Punkte</b>
Anzeigeübung	20
Sucharbeit	50
<b>Gesamt</b>	<b>70</b>

Gleiche Ausführung wie Einzelstarter!

<b>Abteilung B – Unterordnung und Gewandtheit</b>	<b>Punkte</b>
<b>Team 1 – Unterordnung nach IPO (FCI)</b>	
Freifolge mit Gruppe + Schussabgabe	10
Sitz aus der Bewegung	10
Ablegen in Verbindung mit Herankommen	10
Steh aus dem Normalschritt	10
Ablage unter Ablenkung	10
<b>Team 2 – Gewandtheit nach IPO-R (FCI/IRO)</b>	
Leiter waagrecht	10
Fassbrücke beweglich	10
Tunnel	10
Tragen und Übergeben	10
Ablage unter Ablenkung	10
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>

Für eine Mannschaftsbewertung müssen mindestens zwei Starter (Teams) in der Abteilung B antreten. Während ein Team die Unterordnung vorführt, liegt der Hund des zweiten Teams in der Ablage. Nach Beendigung der 4 Disziplinen in der Unterordnung wechselt das Team. Team 1 geht in die Ablage und Team 2 führt die Gewandtheit vor.

Die Bewertung der einzelnen Aufgaben in der Gehorsamsarbeit (Unterordnung) haben analog der IPO der FCI (Abteilung B) in der jeweils aktuellen Fassung zu erfolgen.

Die Bewertung der einzelnen Aufgaben in der Gewandtheitsarbeit haben analog der IPO-R der FCI/IRO (Abteilung B) in der jeweils gültigen Fassung zu erfolgen.

**Punktetabelle:**

<b>Punkte</b>	<b>V</b>	<b>SG</b>	<b>G</b>	<b>B</b>	<b>M</b>
5	5	4,5	4	3,5	2
10	10	9,5 – 9	8,5 – 8	7,5 – 7	6,5 – 0
20	20 – 19,5	19 – 18	17,5 – 16	15,5 – 14	13,5 – 0
30	30 – 29	28,5 – 27	26,5 – 24	23,5 – 21	20,5 – 0
50	50 – 48	47,5 – 45	44,5 – 40	39,5 – 35	34,5 – 0
70	70 – 67,5	67 – 63	62,5 – 56	55,5 – 49	48,5 – 0
100	100 – 96	95,5 - 90	89,5 - 80	79,5 - 70	69,5 – 0
150	150 – 144	143,5 – 135	134,5 – 120	119,5 – 105	104,5 – 0
170	170 – 164	163,5 – 153	152,5 – 136	135,5 – 119	118,5 – 0